



Dieses sperrbare, nicht druckausgeglichene und in Ruhestellung geschlossene 2/2-Wege Schaltelement wird von Anschluss 3 gesteuert. Ist Anschluss 3 entlastet, öffnet das Ventil in beide Richtungen bei einem Druck, der über der Federkraft liegt. Um das Ventil in geschlossener Stellung zu halten, muss Steuerdruck an Anschluss 3 anliegen. Hinweis: Die Fläche an Anschluss 3 ist 1.8 mal größer als die Fläche an Anschluss 1 und 2.25 mal größer als an Anschluss 2. Der Druck und die Federkraft an Anschluss 3 müssen entsprechend über dem Druck an Anschluss 1 und 2 liegen, um den Kolben geschlossen zu halten.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-19A
Serie	4
Durchfluss	760 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	105 bar
Flächenverhältnis A3 zu A1	1.8:1
Flächenverhältnis A3 zu A2	2,25:1
Interne Dämpfungsbohrung für Steueröl	2,3 mm
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min.
Verdrängungsvolumen des Steuerkolbens	6,9 cc
Schlüsselweite des Ventilsechskants	41,3 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	474 - 508 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-019-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-019-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-019-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-019-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-019-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-019-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LOJCLDN

ÖFFNUNGSDRUCK

(D) DICHTUNGSMATERIAL

(N)

D 50 psi (3,5 bar)

N Buna-N

V Viton

TECHNICAL FEATURES

- Diese Ventile haben abgedichtete Steuerkolben, um mögliche Leckage zwischen dem Steueranschluss 3 und dem Arbeitsanschluss 2 zu verhindern.
- Bedingt durch seine Bauweise ist die Funktion dieses Ventils druckabhängig. Öffnen und Schließen des Sitzkolbens ist abhängig von dem Kräfteverhältnis auf drei Wirkflächen: Anschluss 1 = 100%, Anschluss 2 = 80% und Anschluss 3 = 180%.
- Diese Ventile reagieren auf Druckänderungen an allen drei Anschlüssen. Deshalb müssen beim Entwurf einer Schaltung die mögliche Betriebszustände eines kompletten Arbeitszyklus durchdacht werden. An jedem Anschluss können Druckänderungen zum Umschalten des Ventils führen. Jegliche Druckänderungen einer gesamten Schaltung müssen in Betracht gezogen werden, um Systemsicherheit zu gewährleisten.
- Korrosionsgeschützte Einschraubventile sind vorgesehen für den Einsatz in korrosiver Umgebung und werden gekennzeichnet durch einen dem Modellcode nachgesetzten Modifikator /AP für Edelstahlventile und /LH für Zink-Nickel beschichtete Ventile (Siehe Auswahloptionen unten). Die Gehäuse der /AP Ventile bestehen aus hochfestem Lean Duplex Edelstahl, die Einstellspindeln entweder aus einer Titanlegierung oder aus Siliziummessing, je nach Modell. Kontermutter, Anschlagring und verschiedene Verstellvorrichtungen bestehen aus Edelstahl AISI 316. Alle internen Teile werden wie bei den Standardventilen aus legiertem Kohlenstoffstahl gefertigt.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.